

Rosengruß im Ziel

9. Leipziger Volksbank-Frauenlauf mit knapp 2000 Teilnehmerinnen / Spende von 10 000 Euro übergeben

Leipzig. „Heute ist Frauentag!“ – mit diesen Worten begrüßte Stammsprecher Roman Knoblauch, assistiert von Tochter Marie, die knapp 2000 Teilnehmerinnen eines Wettkampfes, der dem weiblichen Geschlecht vorbehalten ist. So herrschte ein großes Gewimmel am Sonntag beim Volksbank-Frauenlauf im Clara-Zetkin-Park rund um das Areal des BSV AOK Leipzig. Diesem rührigen Verein ist es in Zusammenarbeit mit den Verein „Frauen für Frauen Leipzig“ zu verdanken, dass bei hochsommerlichen Temperaturen die 9. Auflage dieses einzigartigen Events stattfinden konnte.

„Motiviert hat uns in der unmittelbaren Vorbereitung die Verleihung des ‚Goldenen Sterns des Sports‘ durch den Bundespräsidenten im Januar in Berlin“, weiß BSV-Vorsitzender Detlev Günz über den „Oscar des Breitensports“ zu berichten. Die Veranstaltung transportiert neben viel Freude, gemeinsamer Bewegung und sportlicher Herausforderung einen sehr ernsten Hintergrund: ein deutliches Zeichen gegen häusliche Gewalt zu setzen.

So gehen vier Euro vom Startgeld einer jeden Teilnehmerin auf das Konto des 1. Autonomen Frauenhauses. Insgesamt 10000 Euro kamen auf diese Weise zusammen, die durch einen symbolischen Scheck von Katja Ehret als Vertreterin der Volksbank Leipzig unter großem Beifall überreicht wurden.

Den meisten Zuspruch der fünf im Angebot stehenden Strecken hatte der 5-km-Lauf. Verstärkt wurde dieser durch rund 50 Teilnehmerinnen eines Laufseminars, die zwölf Wochen zuvor noch „blutige Anfängerinnen“ waren. Für sie ging es ums Durchhalten, während Wiebke Farken und Anna Kristin Fischer den Sieg unter sich ausmachten. Aber auch der Run über 10 km fand viele Anhängerinnen, von denen sich Karoline Robe, Anna Heyder und Jacinta Simasi aus Kenia als die schnellsten Damen erwiesen. Das stärkste Firmenteam war das von Ute Hartwig Gartenbau, das größte Schulteam kam von der International School.

Für gute Stimmung im Start- und Zielbereich an der Anton-Bruckner-Allee sorgten mit ihren Auftritten erneut die LE-Dancers, die erst kürzlich bei der Weltmeisterschaft in Orlando mit dem deutschen Nationalteam den vierten Platz erkämpften. Auf ein weiteres liebgewordenes Ritual wurde ebenfalls nicht verzichtet: Jede im Ziel begrüßte Aktive bekam eine Rose in die Hand gedrückt. „Danke, dass du für uns gelaufen bist!“ war auf einem Bändchen am Stiel zu lesen.

Nun freuen sich alle auf den Jubiläumslauf am 5. Mai 2019, zu dem die Veranstalter bereits „einige Überraschungen“ angekündigt haben. Dietmar Knies